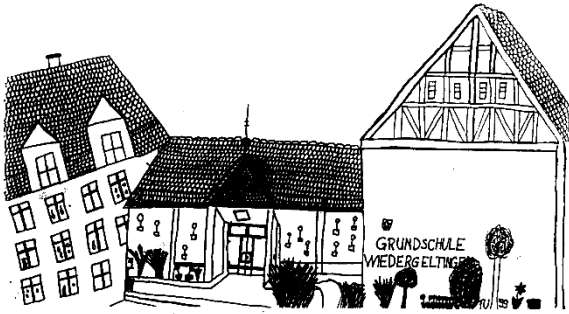


# Unser Schulprogramm



**Grundschule Wiedergeltingen**

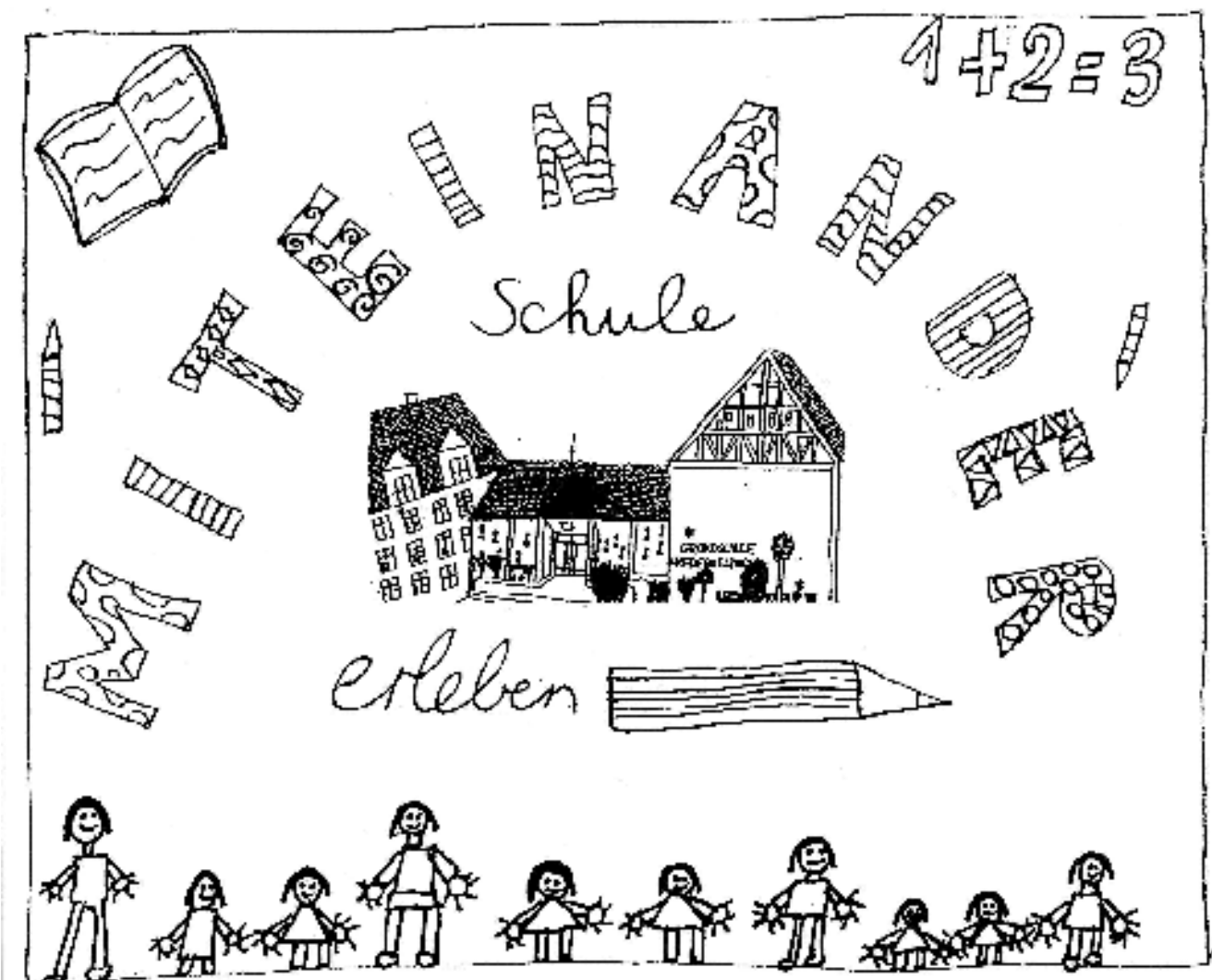
Mindelheimer Str. 26

Tel. 08241-2790

Fax. 08241/960683

e-mail [Grundschule-Wiedergeltingen@t-online.de](mailto:Grundschule-Wiedergeltingen@t-online.de)

**Wir halten zusammen**



## Portrait der Schule

Im Schuljahr 2020/2021 werden in der Grundschule Wiedergeltingen 97 Schülerinnen und Schüler aus Wiedergeltingen und Amberg in den Jahrgangsstufen

1 bis 4 unterrichtet:

Klasse F1/2a: Claudia Renner, Lin.

Klasse F1/2b: Stephanie Preisinger, Lin.

Klasse 2a: Katja Weber, Rektorin

Klasse 3a: Juliane Grotz, Lin.

Klasse 4a: Stefan Precht, L.

Weitere Lehrkräfte: Karin Hartig, Lin; Sabine Frehner, FOL/ES, Anja Bittner, Katechetin; Gabriele Dressel, RLin i. K.; Jean Kapena Mwanza, Kaplan; Julia Albrecht, MSD

Verwaltungsangestellte: Renate Mussack (Mo, Mi, Do)

## Schulgeschichte der Grundschule Wiedergeltingen

(Quelle: „Geschichte der Schule in Wiedergeltingen“ von Hermann Singer)

- Unterricht im Pfarrhof vermutlich seit dem späten Mittelalter
- 1631 bis mindestens 1657 freiwilliger Schulunterricht in der Kirchenstraße
- Seit 1782 bis 1807 Schulbetrieb in der Stockheimer Straße
- Erstes gemeindliches Schulzimmer im ehemaligen Pferdestall des Pfarrstadels
- 1834 Bau des Schulgebäudes
- 1941 Beginn des Schulbetriebs im neuen „Landschulhaus“ mit Turnhalle und Schülerbad an der Hauptstraße.
- Nach 1945 wird aufgrund der hohen Schülerzahl das alte Schulgebäude wiederverwendet
- Ab 1969 kamen die Amberger (bis heute) und die Irsinger (bis 1983) Grundschüler nach Wiedergeltingen
- 1993 Abbruch der gesamten Schulanlage
- Im September 1994 beziehen die Grundschüler ihr neues Schulhaus mit Turnhalle
- Am 21. Mai 1995 wurde das Schulhaus feierlich eingeweiht.

**Dekan Ortwin Gebauer in seiner Festpredigt:**

**„Gott gebe diesem Haus eine Strahlkraft, die zum Guten führt und für alle zum Segen wird.“**

## **Das pädagogische Konzept der Grundschule Wiedergeltingen unter dem Leitgedanken: *Miteinander Schule erleben***

Wir wollen in unserer Schule eine offene Atmosphäre schaffen, partnerschaftlich mit allen Beteiligten zusammenarbeiten und respektvoll miteinander umgehen.

Wir wollen unseren Unterricht an der Sache und am Kind mit seinen individuellen Stärken und Fähigkeiten ausrichten.

Wir wollen unsere Schule auch nach außen öffnen und beziehen verschiedene Partner in unsere Arbeit ein.

# Unterricht



## Der Heterogenität wird Rechnung getragen.

- Flexible Grundschule
- Freiarbeit
- Wochenaufgaben
- Lern- u. Übungsstationen

## Differenzierung

- individuelle Förderung
- Lerntheken u. -werkstatt, Lernpässe

## Handelndes Lernen

- Unterrichtsgänge
- Betriebserkundungen
- Projekttage und Projektwochen
- Experimente im HSU- Unterricht

## Experten als „Lehrer“

- Zahnpflege, gesunde Ernährung
- Förster, Polizei, Feuerwehr
- Bürgermeister
- Experten vom Gartenbauverein
- Experten vom Bund Naturschutz

## Intensive Leseförderung

- Schulbücherei
- Lesecken in den Klassenzimmern
- Klassenlektüre
- Lesewettbewerbe
- Antolin – Leseprogramm
- Helfer lesen mit Kindern

## Sportwettbewerbe

- Knaxiade in den Klassen 1 und 2
- Sportabzeichen
- Sportwettbewerbe auf Landkreisebene
- Fußballturnier

**Lehrplangerechtes, kind- und kompetenzorientiertes Lernen steht im Mittelpunkt.**

# Erziehung



## Unsere Erziehung orientiert sich an christlich-abendländischen Werten.

- Gebet, Lied oder Besinnung
- Gestaltung von Anfangs-, Abschluss- und Adventsgottesdienst

## Wertorientierung durch festgeschriebene Regeln

- gemeinsam erarbeitete Klassenregeln, Schul- und Busordnung
- allgemeingültige Umgangsformen wie Höflichkeit, Rücksichtnahme, Pünktlichkeit

## Ausbildung von Sozialkompetenz

- partnerschaftliches Verhalten
- Hilfsbereitschaft, Verantwortungsgefühl, Toleranz, Gemeinschaftsgefühl
  - Helfersysteme innerhalb der Klasse
  - Pausenhelfer
  - Patenklassen
  - Aktion Hoffnung: Meins wird deins
  - Kartei der Not, AWO-Päckchen

## Gesundheitserziehung

- tägliche Bewegung (Pause, Auflockerungsübungen, Bewegungsspiele, Sport)
- gesunde Ernährung, gesundes Pausenbrot
- Teilnahme am EU-Schulprogramm
- Sicherheitskonzept
- Belehrungen

## Bewusster Umgang mit der Umwelt

- Achten von Lebewesen und Pflanzen
- Nistkästenbau, Vogelwanderung
- Regeln zur Mülltrennung
- keine mutwillige Zerstörung.
- sparsamer Umgang mit Energie

## Lehrerpersönlichkeit

- Vorbildfunktion
- Führungskompetenz
- Zusammenarbeit mit den Eltern

**Die Verantwortung für die Erziehung der Kinder liegt aber vorrangig bei den Eltern !**

# Schulleben



## Unsere Feste und Feiern im Jahreskreis

finden entweder mit der ganzen Schule oder innerhalb einer Klasse statt. Mit kleinen gegenseitigen Aufmerksamkeiten beleben wir den Schulalltag und regen die Kinder zu sozialen Kontakten an.

- Nikolausfeier
- Adventfeier
- Faschingsfeier
- Besuch von Theateraufführungen und Konzerten
- Maifeier mit Bewirtung der Senioren und gesundem Pausenbrot für die Kinder
- Seniorennachmittage
- Feier zur Verabschiedung der 4. Klasse
- Sportveranstaltungen

## Feiern und Aktionen in der Klasse

- Geburtstagsfeiern
- Morgenkreis und Abschlusskreis
- Buchstabenfest
- Kartoffelfest
- Aktionen zur Schulhausgestaltung

## Ausflüge

- Wanderungen im heimatlichen Raum
- Klassenfahrten
- Schullandheimaufenthalte
- Theater-, und Konzertfahrten

## Projekte

- „fit4future“ Gesundheit- und Präventionsprojekt
- Gesundes Pausenbrot bei Maifeier
- EU-Schulprogramm
- „Zisch“ Zeitung in der Schule (3.+4.Jgst.jährl.)
- Schulseelsorgeangebot „Stille Pause“
- Jahresthema 2020/2021:  
„Wir halten zusammen“

# Ausstattung



## Schulgebäude

- 8 helle und großzügige Klassenräume
- Aula
- Mehrzweckraum
- Werkraum mit Nebenraum
- Schülerbücherei
- Schulküche
- große Turnhalle (MZH) mit zahlreichen Sportgeräten und einer Bühne
- Verwaltungstrakt (Rektorat, Sekretariat, geräumiges Lehrerzimmer mit Küchenzeile)

## Klassenzimmer

- kippbare Schülertische
- große Auswahl an Lehr- und Lernmitteln
- umfangreiches Orff-Instrumentarium
- Laptops mit Lernsoftware
- Dokumentenkamera & Bildschirm
- Internetverbindung

## Pausenhof

- gepflasterter Pausenhof mit Bänken
  - Klettergerüst
- Spielgeräte: aufgemalte Spiele, Stelzen, Sprungseile, Schwungseile, Pedalos Zielwurfspiele, Reifen, Hüpfbälle, Kriechtunnel, Jongliergeräte, etc. für Hauspausen

## Großer Sportplatz

## Ruhezone mit Bänken

*Wir danken dem Schulverband und der Gemeinde für die Unterstützung.*

# Elternarbeit



## Es bieten sich viele Kontaktmöglichkeiten:

- Elternabende (einer zu Schuljahresbeginn, Informationsabende zu speziellen Themen)
- Elternsprechtage (für Eltern, die die Sprechstundentermine am Vormittag nicht wahrnehmen können)
- Lernentwicklungsgespräche
- wöchentliche Elternsprechstunden (auch Termine nach Vereinbarung)
- Informationen durch Elternbriefe und Schul- bzw. Jahresprogramm
- Notizen im Mitteilungsheft bzw. Hausaufgabenheft der Schüler
- Telefonkontakte
- Klassenelternsprecher
- Elternbeirat als Vermittler zwischen Eltern und Lehrkräften/Schulleitung

## Mithilfe der Eltern

- Schul- und Klassenfeste
- Schuleinschreibungstag
- Betreuung der Eltern am 1. Schultag
- Ausflüge oder Unterrichtsgänge mit Eltern als Begleitperson
- gemeinsame Aktionen
- Mitarbeit der Eltern in der Bücherei
- Durchführung Schulfruchtprogramm
- Organisation Schulweghelfer

*Wir freuen uns über eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die von Transparenz, Achtung, Toleranz und gegenseitigem Respekt gekennzeichnet ist.*

# Außenbeziehungen



## Schulamt:

- Unterstützung, Beratung und rechtliche Absicherung durch die Schulräte

## Schulverband und Gemeinde:

- regelmäßige Treffen mit dem Schulverbandsvorsitzenden, Bürgermeistern
- Information über die Schule durch die SL an den Schulverband
- Wünsche bzgl. Anschaffungen für die Schule

## Weiterführende Schulen:

- Mittelschule Türkheim
- Gymnasium Türkheim, Gymnasium u. Real-schule Buchloe, Maristenkolleg Mindelheim, Maria Ward Realschule Mindelheim

## Kooperation mit Kindertagesstätten:

- Pädagogische Konferenzen zum Schuljahresanfang
- gemeinsamer Besuch von Fortbildungsveranstaltungen
- Zusammenarbeit und gegenseitige Beratung bei der Einschulung
- gemeinsame Informationsabende für die Eltern der Schulanfänger
- mehrere Besuche der Schulanfänger
- Besuch der Erzieherinnen im Unterricht
- Gemeinsame Aktionen: Malen, Singen, Turnen (Beteiligung aller Lehrkräfte)

## Zusammenarbeit mit:

- Gemeindepfarreien, Vereinen
- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
- Seniorengruppen
- Feuerwehr, Polizei, Forstamt, Vereine
- Zahnpflege-Fachkräfte
- ehrenamtlichen Helfern

# Kollegium



## Die Arbeit im Kollegium ist gekennzeichnet durch:

- große Eigenverantwortlichkeit der Lehrkraft
- kollegiale Zusammenarbeit
- Bildung von Teams (Jahrgangsteams, Religions- und Englischteams, Förderteams)
- gegenseitige Unterstützung (z.B. Krankheitsvertretung)
- klare Zuständigkeitsregelung bei den Funktionen (Beauftragte ADHS, Sicherheit, Verkehrserziehung, Sport, Medienerziehung, Kindergarten etc.)
- Fortbildungen (schulintern, auf Schulamtsebene, regionaler Ebene)
- vielfältige Formen der Kommunikation in Konferenzen, Teamgesprächen
- regelmäßige Mitarbeitergespräche (Einzelgespräche zwischen Schulleitung und der Lehrkraft)  
Besuch der Schulleitung im Unterricht
- Programm zur Qualitätsentwicklung
- festgeschriebene Zielsetzungen im Jahresprogramm
- Selbst- und Fremdrelexion (Evaluation)
- kollegiale Zusammenarbeit mit der Schulleitung

Wir sind ein TEAM!

# Arbeitsklima



## Unser Arbeitsklima

wird getragen durch das Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulgemeinschaft:

- Schulleitung und Schulverwaltung
- Lehrerkollegium, Schüler, Eltern
- Hausmeister/Bauhofmitarbeiter
- Reinigungspersonal

## Unsere Zusammenarbeit ist geprägt durch:

- Offenheit
- gegenseitige Unterstützung
- Vertrauen
- Wertschätzung
- Wir-Gefühl
- Identifikation mit der Schule

## Durch die gute Zusammenarbeit erreichen wir:

- Aufbau zwischenmenschlicher Beziehungen
  - bei gemeinsamen Ausflügen
  - bei internen Feiern
  - bei gemeinsamen Essen
  - während der Pausen und nach Unterrichtschluss

Das ist der Weg zum Glücklichen:  
dass wir reden **miteinander**,  
dass wir hören **aufeinander**,  
dass wir da sind **füreinander**,  
dass wir helfen, **einer dem andern**,  
dass wir gern sind **beieinander**.

(nach Maria Nels)